

PDF/A Competence Center begrüßt direkte Unterstützung von PDF/A in Microsoft Office 2007

(Berlin) Das für das erste Halbjahr 2009 angekündigte Service Pack 2 (SP2) für Microsoft Office 2007 soll PDF/A – den ISO-Standard für die Langzeitarchivierung im PDF-Format – unterstützen. Dies vermeldete das Redmonder Softwarehaus vor kurzem in seiner Presseerklärung. Damit werden Anwender der Office-Suite direkt aus der Anwendung PDF/ A-Dateien erstellen können. Die Dateien sind somit über Jahre hinweg lesbar, ohne dass das Anwenderprogramm in den Vorgängerversionen vorgehalten werden muß. Das PDF/A Competence Center – der internationale Verband zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Langzeitarchivierung – sieht sich mit der Entscheidung von Microsoft darin bestätigt, dass sich PDF/A weiter durchsetzen wird.

Nach einer im Herbst 2007 durchgeführten Umfrage des PDF/A Competence Center setzen Unternehmen, die die Einführung eines einheitlichen Formats für die Langzeitarchivierung planen, zum überwiegenden Teil auf PDF/A. Mit der Ankündigung von Microsoft, dass deren Office Suite künftig PDF/A unterstützen wird, ist davon auszugehen, dass der Einsatz von PDF/A weiter zunehmen wird. Microsoft Office Anwender haben den Vorteil, dass sie aus ihren Dokumenten direkt PDF/A-Dateien für die Langzeitarchivierung erzeugen können. Dazu Thomas Zellmann, Vorstandsvorsitzender des PDF/A Competence Center: "Auch die heute schon verfügbare Version von Microsoft Office unterstützt bereits PDF/A durch das zusätzlich installierbare Add-In. Das PDF/A Competence Center begrüßt die Ankündigung von Microsoft, den ISO-Standard PDF/A in Zukunft noch besser zu unterstützen! Ein weiteres Indiz dafür, dass PDF/A sich zunehmend durchsetzt!"

Über PDF/A

PDF/A ist der ISO Standard 19005 für die Langzeitarchivierung im PDF-Format. Es stellt eine eingegrenzte Variante von PDF dar, ein standardisiertes Profil zur Verwendung von PDF in der Langzeitarchivierung. Der Standard schreibt detailliert vor, welche Inhalte

erlaubt sind und welche nicht. Durch diese und andere Vorschriften soll eine langfristige Lesbarkeit der Dokumente garantiert sein – und zwar unabhängig davon, mit welcher Anwendungssoftware und auf welchem Betriebssystem sie ursprünglich erstellt wurden. Anerkannte Experten gehen davon aus, dass durch die ISO-Standardisierung das PDF/A-Format sehr schnell an Bedeutung gewinnt und das TIFF-Format allein schon aufgrund der Volltextrecherchemöglichkeit kurzfristig ablöst.

Über das PDF/A Competence Center

Das PDF/A Competence Center wurde 2006 als internationaler Verband gegründet. Ziel des Verbandes ist die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Langzeitarchivierung gemäß ISO 19005: PDF/A. Der Vorstand setzt sich aus Führungskräften der Unternehmen callas software GmbH, Compart Systemhaus GmbH, intarsys consulting GmbH, LuraTech Europe GmbH, PDF Tools AG (CH) und der PDFlib GmbH zusammen. Innerhalb von einem Jahr traten über fünfzig Unternehmen aus mehr als zwölf Ländern dem PDF/A Competence Center als Mitglied bei. Vorstandsvorsitzender ist Thomas Zellmann, Gesellschafter der LuraTech. Hans Bärfass, CEO der PDF Tools AG, Schweiz ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Ihre Redaktionskontakte

PDF/A Competence Center
c/o LuraTech Europe GmbH
Thomas Zellmann
Kantstr. 21
D-10623 Berlin
Telefon: +49 30 39 40 50 – 0
Telefax: +49 39 40 50 – 99
info@pdfa.org
www.pdfa.org

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 881 99 - 12
Telefax: +49 451 881 99 - 29
pdfa@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>